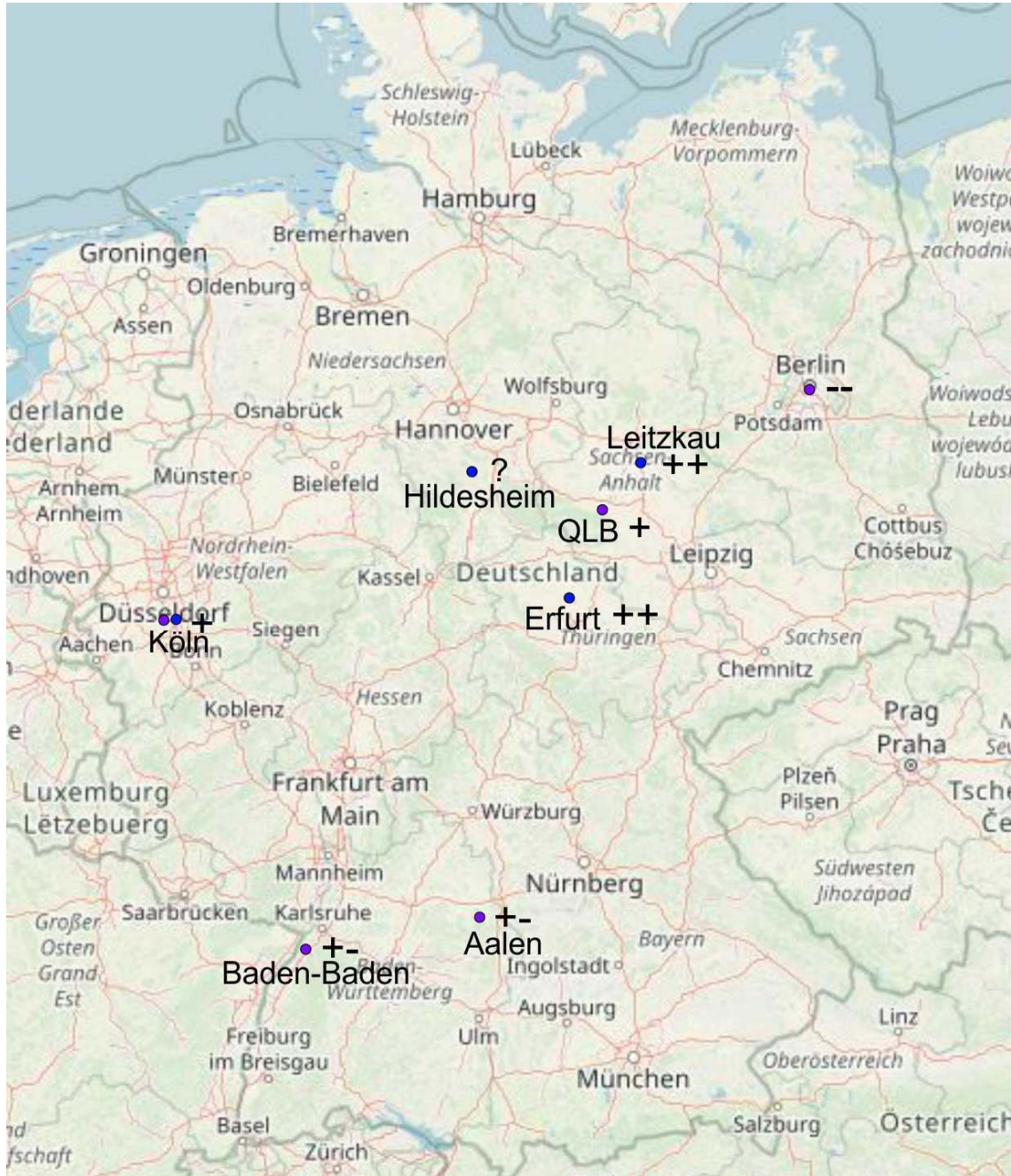


SORTE: HAUBNERS VOLLENDUNG

Allgemeines

1. Anzahl auswertbarer Bögen: 7 (+ 1 x Quedlinburg 2019)
2. Orte und Anbauerfolg: ++: sehr hoch bis - -: sehr niedrig



- Haubners Vollendung
- Haubners Vollendung GWH /Dach

3. Witterung: Zwar nicht so warm wie 2018/2019, aber insgesamt wärmer als durchschnittlich, im August dann extrem heiß. Die Niederschläge waren sehr ungleichmäßig und daher nicht so produktiv, wie die Durchschnittswerte suggerieren. Die Uckermark, die Leipziger Tieflandbucht, das Saarland und die Gebiete entlang des Rheins blieben trocken.

Generelle Anmerkungen:

- 8 Anbauorte, Schwerpunkt in Mittel-Deutschland, der Norden ist nicht vertreten.
- Mit einer Ausnahme relativ gleichartige Bewertung des **Ertrages**, von „mittel“ bis „5 sehr hoch“. In Erfurt wurden 2,7kg /Pflanze geerntet (4.Platz von 13 Sorten), in QLB 2,1kg/Pflanze (7.Platz von 17 Sorten). Ausnahme bildete Berlin- die Pflanzen wurden in relativ kleinen Kübeln gezogen, zeigten als Jungpflanzen verwelkte Blätter und sahen schwach genährt aus (N-Mangel). Es wurde nicht gedüngt. Trotz Verzicht auf Ausgeizen bildeten sich keine oder nur wenige Seitentriebe. Daher sollte der sehr geringe Ertrag an diesem Standort nicht berücksichtigt werden.
 - Freiland vs. GWH: Anbau im GWH war tendenziell günstiger mit 3 von 3 sehr guten/guten Bewertungen vs. 2 von 5 im Freilandanbau. In Köln allerdings wurde die Sorte sowohl im Freiland wie im GWH angebaut und der Ertrag war beides mal hoch.
 - Stärke des Ausgeizens- 1triebzig vs. 2-3 Triebe vs. kein Ausgeizen: Sorte wurde außer in QLB und Erfurt mehrtriebzig gezogen, kein Einfluss auf Ertrag erkennbar.
- **Die Reifezeit**, nur bei 4 Erhaltern sicher auswertbar, lag zwischen 59 und 73 Tagen, im Schnitt brauchten die Pflanzen 65 Tage (ca. 9 Wochen) von der Pflanzung Mitte Mai bis zu ersten reifen Früchten → frühreife Sorte.
- **Geschmack**: 5 von 8 Erhalter werteten die Beliebtheit mit hoch oder sehr hoch. Gesamtnote 3,6 (auf Scala von 1 bis 5; 5 ist beste Beurteilung), also etwas besser als durchschnittlich. Schale ist eher fest.
- **Früchte** platzen leicht (drei Anbauorte platzfest), sind klein (unter 5cm im Durchmesser) und das Durchschnittsgewicht liegt um die 45g (Durchschnitt von 6 Erhaltern).
- Sorte ist homogen.

Fazit:

Zumindest potentiell ertragreiche Sorte, mit kurzer Reifezeit. Anbau im Freiland in Mittel- und Süddeutschland möglich. Möglicherweise ist Ertrag im GWH höher. Geschmack ist gut, aber nichts Besonderes. Kann gut zum Einkochen verwendet werden.

